



## Literaturempfehlungen Interkulturalität Stand 07.01.2021

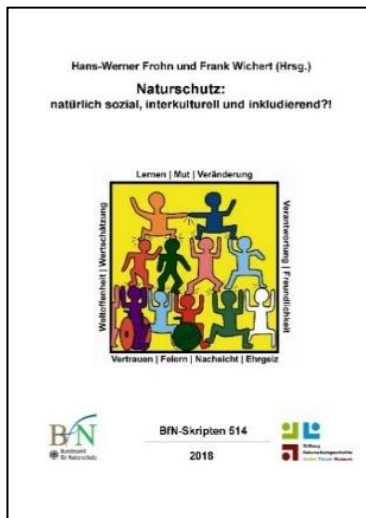
Im ANU-Projekt „Interkulturalität außerschulischer Bildungsorte im Naturschutz“ möchten wir naturschutzbezogene Bildungsangebote von Umweltzentren für ein breiteres Publikum öffnen und damit Naturschutz für alle gesellschaftlichen Gruppen stärker zugänglich machen. Wir beschäftigen uns mit der Frage, wie kulturelle Vielfalt in den Angeboten und Organisationen außerschulischer Bildungsorte sichtbar verankern werden kann, so dass sich möglichst alle Menschen angesprochen und eingeladen fühlen.

Um Interessierten den Einstieg in das vielschichtige Thema zu erleichtern, hat die ANU im Folgenden eine Liste mit kommentierten Literaturempfehlungen zusammengestellt. Die Titel sind nach ihrem inhaltlichen Schwerpunkt folgenden Themen zugeordnet:

- 1) Interkulturalität im Naturschutz**
- 2) Beispiele interkultureller Naturschutzpraxis**
- 3) Interkulturelle Öffnung**
- 4) Menschen mit Migrationshintergrund und Migrant\*innenselbstorganisationen**
- 5) Diskriminierungsfreie Sprache, Gleichstellungsdaten, Rechtsextremismus im Natur- und Umweltschutz**

Viel Spaß beim Lesen!

# 1) Interkulturalität im Naturschutz



## Naturschutz: natürlich sozial, interkulturell und inkludierend?!

Tagungsband

Frohn, Hans-Werner (Hrsg.) & Wichert, Frank (Hrsg.) (2018)

Die Stiftung Naturschutzgeschichte richtete zusammen mit dem Bundesamt für Naturschutz von 2015 bis 2017 die Dialogreihe „Bonner Gespräche zur Zukunft des Naturschutzes – Zukunft hat (auch) Vergangenheit“ aus. Darin führten Akteurinnen und Akteure aus den Arbeits- und Forschungsfeldern Naturschutz, Soziales bzw. Sozialpolitik, Interkultur und Inklusion zusammen. Die hier vorgelegten Ergebnisse der Dialogreihe stellen eine Zwischenbilanz dar.

Besonders lesenswerte Artikel innerhalb des Tagungsbands:

## Migration – eine Herausforderung (auch) für den Naturschutz?

Thomas Graner (S. 51 – 57)

## Vielheit, Interkultur und Zusammenarbeit. Was hat das alles mit Naturschutz zu tun?

Mark Terkessidis (S. 87 – 99)

[Hier](#) geht's zu dem Dokument

## Ethnicity – a factor?

Dr. Christine Katz (2010)

Results of a first (explorative) study on environmental organisations and their activities or problems with „acting intercultural“

[Hier](#) geht's zum Dokument

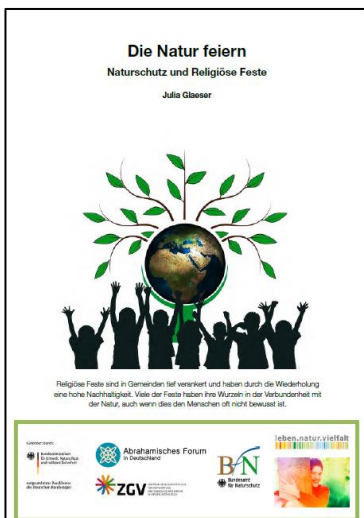




**Abschlussbericht zum DNR Projekt „Biodiversität – (Er)leben und Gestalten in Vielfalt“**  
 Interkulturelle Sensibilisierung für Biodiversität unter Partizipation von Menschen mit Migrationshintergrund (2009)

Der Abschlussbericht behandelt einige Themen, die sich auch mit dem NABIK Projekt decken. Interessant zum Lesen ist auch insbesondere Teil B „Analyse der türkischen Medienlandschaft“ (ab. Seite 48)

[Hier](#) geht's zum Dokument

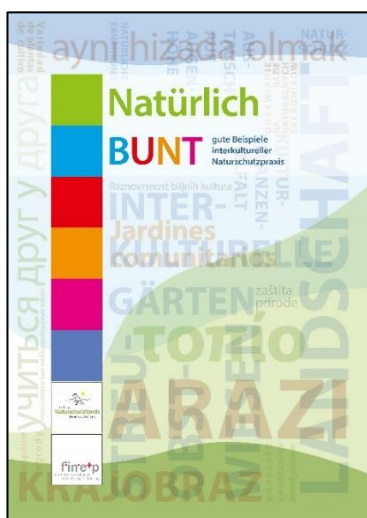


**Die Natur feiern Naturschutz und Religiöse Feste**  
 Julia Glaeser (2019)

Die Publikation thematisiert Feste aus verschiedenen Religionen, die sich auf die Bewahrung und Wertschätzung der Natur beziehen. Es folgen jeweils Informationen zum Namen des Festes, wann es gefeiert wird und welche Entstehungsgeschichte es hat. Es wird auf dessen Rituale sowie Umsetzung in unserer heutigen Zeit eingegangen und welche Bedeutung das Fest für den Naturschutz haben kann. Anschließend werden Gemeinsamkeiten zu Festen und Ritualen anderer Religionen aufgezeigt.

[Hier](#) geht's zum Dokument

## 2) Beispiele interkultureller Naturschutzpraxis

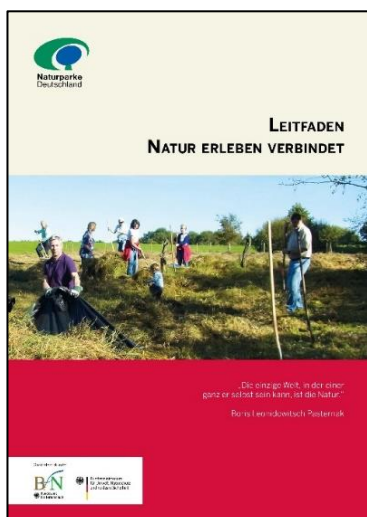


### Natürlich bunt. Gute Beispiele interkultureller Naturschutzpraxis.

Horic, Nadja (2015)  
forum für internationale Entwicklung und Planung (finep)

Die vorliegende Broschüre ist Teil des Projekts „Netzwerk MultiKulturLandschaft“, das zum Ziel hatte, Menschen mit Migrationshintergrund für Aktivitäten des Naturschutzes zu gewinnen. Insgesamt werden 14 Initiativen sichtbar gemacht, die ökologisches Engagement und interkulturelle Vielfalt verbinden.

[Hier](#) geht's zu dem Dokument



### „Leitfaden Natur erleben verbindet“

Verband deutscher Naturparke VDN (2018)

Der Leitfaden geht aus dem Projekt „Natur erleben Verbindet“ des VDN hervor. Er beinhaltet Beispiele aus der Praxis und Tipps für die Planung, Kommunikation und Durchführung

[Hier](#) geht's zum Dokument



### Casual Learning in der interkulturellen Umweltbildung – Hintergründe und Ergebnisse aus dem Projekt „Umweltbildung: ganz einfach interkulturell“

Carina Aydin, Petra Schmettow, Anna-Maria Schuttkowski (2020) forum für internationale Entwicklung und Planung (finep)

Die Handreichung gibt einen Einblick in die Methode des Casual Learnings und liefert einen Überblick zu Lebensinhalte, Umweltbewusstsein und Möglichkeiten der Ansprache der heterogenen Gruppe „Menschen mit Migrationsbezug“. Sie zeigt zudem Praxisbeispiele aus den Modellregionen des Projekts ub:ikul, die vielfältige Erarbeits- und Einsatzmöglichkeiten von Casual Learning in der interkulturellen Umweltbildung sichtbar machen und zum Nachmachen einladen sollen.

[Hier](#) geht's zum Dokument



## Naturschutz: einladen – sozial – integrativ Angebote für Menschen mit Migrationshintergrund und Flüchtlinge

Gertrud Hein, Thomas Hövelmann, Britta Linnemann, Norbert Menke, Frank Wichert und Norbert Wiersbinski (Hrsg.) (2018)

Ergebnisse der Tagung vom 27. bis 30. Juni 2017 an der internationalen Naturschutzakademie des Bundesamtes für Naturschutz auf der Insel Vilm. Auf den Seiten 38 – 91 werden „Best practice“-Beispiele aus ganz Deutschland vorgestellt.

[Hier](#) geht's zum Dokument



Eine Sammlung von guten Beispielen und Materialien für die **Arbeit mit Geflüchteten**, die zwischen 2016 und 2018 im ANU Projekt „Integration durch Umweltbildung“ zusammengetragen wurden, findet sich unter

[www.umweltbildung-mit-fluechtlingen.de](http://www.umweltbildung-mit-fluechtlingen.de)

### 3) Interkulturelle Öffnung



#### **Wie interkulturelle Öffnung gelingt Leitfaden für Vereine und gemeinnützige Organisationen.**

Panesar, Rita (2017)

Der Leitfaden gibt allen Personen, die in ihrer Organisationen einen Veränderungsprozess in Gang bringen möchten, ein Werkzeug in die Hand. Die Schritte einer Interkulturellen Öffnung werden in vier Phasen erläutert und verschiedene Handlungsmöglichkeiten aufgezeigt. Der Leitfaden beinhaltet zudem Best-Practice-Beispiele, praktische Hinweise sowie ein umfangreicher Serviceteil mit Anlaufstellen und Übungen.

[Hier](#) geht's zum Dokument



#### **Potential Vielfalt Eine Arbeitshilfe zur Interkulturellen Öffnung der Jugendarbeit in Bayern**

Christian Schroth, Helene Dull, Oliver Berger,  
Stefan Lutz-Simon  
Bayerischer Jugendring (2018)

Die Arbeitshilfe enthält Grundlagen und Hintergrundinformationen zum Thema Menschen mit Migrationshintergrund, Übungen zur Interkulturellen Öffnung sowie ein Abschnitt zu Begrifflichkeiten im Kontext.

[Hier](#) geht's zum Dokument



#### **Ein Zeitfenster für Vielfalt Chancen für die interkulturelle Öffnung der Verwaltung**

Anne-Luise Baumann, Valentin Feneberg,  
Lara Kronenbitter, Saboura Naqshband,  
Magdalena Nowicka, Anne-Kathrin Will,  
unterstützt von Dorothea Rausch  
Friedrich-Ebert-Stiftung (2019)

Die Studie beschäftigt sich mit dem aktuellen Stand der Konzepte und Maßnahmen zur Erhöhung des Anteils von Beschäftigten mit Migrationshintergrund im öffentlichen Dienst.

[Hier](#) geht's zum Dokument.

[Hier](#) zu einer Kurzfassung der Studie





**Naturschutz interkulturell gestalten**  
 Nadja Horić und Petra Schmettow (2013)  
 forum für internationale Entwicklung und Planung (finep)

Der Ratgeber stellt die Ergebnisse des Modellprojektes „MultiKulturLandschaft“ vor und bietet konkrete Tipps für die eigene Praxis. Das Projekt hatte zum Ziel, die interkulturelle Öffnung des Natur- und Kulturlandschaftsschutzes voranzubringen.

[Hier](#) geht's zum Dokument



**Die Interkulturelle Öffnung der Jugendumweltverbandsarbeit**  
 Ansgar Drücker (2020)  
 In: Prima Klima? Natur- und Umweltschutz in Zeiten gesellschaftlicher Polarisierung – FARN 2020, S. 22 – 25

Der Artikel bietet einen kurzen Überblick über die Interkulturelle Öffnung von Jugendumweltverbänden.

[Hier](#) geht's zum Dokument



**Der vorurteilsbewusste Ansatz in der Umweltbildung**  
**Eine Dokumentation im Rahmen der interkulturellen Umweltinitiative Tabiat**  
 Mona Kheir El Din (2014)  
 Fachstelle für interkulturelle Bildung und Beratung – FiBB e.V.

Vom 01. Juni 2012 bis 31. Mai 2014 wurde das Projekt „Interkulturelle Umweltinitiative Tabiat – Natur“ von der Fachstelle für interkulturelle Bildung und Beratung – FiBB e.V. umgesetzt. Im Rahmen dieses Projektes wurde ein Konzept erprobt, das auf weitere Arbeitsfelder im Umweltbereich übertragbar ist und daher richtungsweisend für eine inklusive Umweltbildung sein wird. Diese Dokumentation beschreibt das von FiBB e.V. entwickelte Konzept und wird hiermit anderen interessierten Organisationen zur Verfügung gestellt.

[Hier](#) geht's zum Dokument



### **Der interkulturelle Selbstcheck.**

Landesjugendring Brandenburg e.V. (2017)

Ein Instrument zur Selbstreflexion für Jugendverbände und Stadt- und Kreisjugendringe in Brandenburg. Der Interkulturelle Selbstcheck existiert bereits seit einigen Jahren in verschiedenen Varianten für Sport- und Jugendverbände, Pfadfinder oder kirchliche Bildungseinrichtungen

[Hier](#) geht's zum Dokument



### **Interkulturelle Öffnung – warum eigentlich?**

LIDIA - interkulturelle Bildung und Beratung (Hrsg.) (2010)

Praxisnahe Einführung in die Hintergründe und Umsetzung von interkultureller Öffnung.

[Hier](#) geht's zum Dokument



## 4) Menschen mit Migrationshintergrund und Migrant\*innenselbstorganisationen

---



### **Migranten, Meinungen, Milieus**

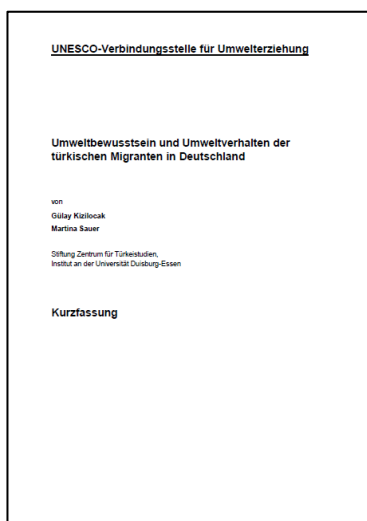
vhw-Migrantenmilieu-Survey (2018)

Das SINUS-Institut hat zum zweiten Mal (nach 2008) mit dem gesellschaftswissenschaftlichen Ansatz der Sinus-Milieus® eine repräsentative Untersuchung der Lebenswelten von Menschen mit Migrationshintergrund in Deutschland durchgeführt. Ziel Studie sind aktuelle Erkenntnisse über die Befindlichkeiten, Orientierungen und Perspektiven der Migrant\*innen angesichts einer erhöhten Zuwanderungsdynamik.

[Hier](#) geht's zu einem Beitrag von Bernd Hallenberg über die Erkenntnisse aus der Studie.

[Hier](#) geht's zu einer Kurzzusammenfassung der Ergebnisse

[Hier](#) zum ausführlichen Bericht



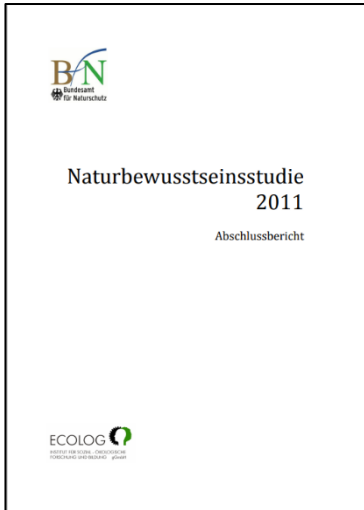
### **Umweltbewusstsein und Umweltverhalten der türkischen Migranten in Deutschland**

Gülay Kizilocak & Martina Sauer (2003)

Stiftung Zentrum für Türkeistudien, Institut an der Universität Duisburg-Essen

Die Studie untersucht den Grad des Umweltbewusstseins und -verhaltens türkischer Migrant\*innen und die diesen beeinflussenden Faktoren sowie die Möglichkeiten und die Verbesserung von Umweltkommunikation.

[Hier](#) geht's zum Dokument



**Naturbewusstseinsstudie 2011**  
 Abschlussbericht  
 ECOLOG-Institut für sozial-ökologische Forschung und Bildung (Hrsg.) (2012)

Im Rahmen der Naturbewusstseinsstudie wurde eine Fokusstudie zum Naturbewusstsein von jungen Erwachsenen Erwachsene mit türkischem oder russischem Migrationshintergrund durchgeführt. (S. 79 – 90)

[Hier](#) geht's zum Dokument



**Vielfalt verstehen. Zusammenhalt Stärken.**  
**ZiviZ-Survey 2017**  
 Jana Priemer, Holger Krimmer, Anaël Labigne (2017)

Der ZiviZ-Survey ist die einzige repräsentative Befragung zivilgesellschaftlicher Organisationen in Deutschland. Erstmals wurden in die Befragung auch inhaltliche Schwerpunkte aufgenommen. Es gab gesonderte Fragen zum Engagement im Bildungskontext, zu Fördervereinen sowie zur Integration von Menschen mit Migrationshintergrund und von Flüchtlingen (Ab Seite 35).

[Hier](#) geht's zum Dokument



**Migrantenselbstorganisationen**  
**Umfang, Struktur, Bedeutung**  
 Pries, Ludger (2013)

Ein übersichtliches Kurzdossier über den Umfang, die Struktur und Bedeutung von Migrant\*innenselbstorganisationen

[Hier](#) geht's zum Dokument



## **Auf gleicher Augen- und Herzhöhe - Über die Zusammenarbeit mit Migrantenorganisationen**

Forum der Kulturen Stuttgart e.V. (2010)

Das Forum der Kulturen wurde als Dachverband der Stuttgarter Migrantenvereine geründet. Heute steht es im Zentrum eines breit angelegten Netzwerkes interkultureller und migrantischer Vereine und Institutionen.

In dem Beitrag handelt es sich um konkrete Handlungsempfehlungen über die Zusammenarbeit mit MSOs, die aus Modellprojekt „Entwicklung eines interkulturellen und interreligiösen Bildungskonzeptes für Migrantenvereine“ entstanden sind.

[Hier](#) geht's zum Dokument



## **Kooperation mit Migrantenorganisationen**

Studie im Auftrag des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge  
Hunger, Uwe & Metzger, Stefan (2011)

Die Studie, analysiert 12 Kooperationen zwischen etablierten Institutionen der Mehrheitsgesellschaft und MSOs im Raum Berlin. Zusätzlich wurden Interviews mit Expert\*innen aus der Berliner Senatsverwaltung und Wissenschaft durchgeführt. Die Studie zielt darauf ab, strukturelle Voraussetzungen und Mechanismen herauszuarbeiten, die eine erfolgreiche Zusammenarbeit ermöglichen oder behindern.

[Hier](#) geht's zum Dokument

## 5) Diskriminierungsfreie Sprache, Gleichstellungsdaten, Rechtsextremismus im Natur- und Umweltschutz



### **Vielfalt zum Ausdruck bringen! Ein Leitfaden für Mitarbeitende der Berliner Verwaltung**

Senatsverwaltung für Justiz, Verbraucherschutz und Antidiskriminierung  
Landesstelle für Gleichbehandlung – gegen Diskriminierung (2020)

Mit dem Leitfaden möchte die Landesstelle zur sachlichen Diskussion und zum bewussten Umgang mit Sprache beitragen. Im ersten Teil des Leitfadens erfolgt eine kurze Einführung in das Thema. Im zweiten Teil werden konkrete Beispiele für Sprach- und Bildverwendung gegeben.

[Hier](#) geht's zum Download des Dokuments



### **Wer nicht gezählt wird, zählt nicht Antidiskriminierungs- und Gleichstellungsdaten in der Einwanderungsgesellschaft – eine anwendungsorientierte Einführung**

Nasiha Ahyoud, Joshua Kwesi Aikins, Samera Bartsch, Naomi Bechert, Daniel Gyamerah, Lucienne Wagner (2018)  
Citizens For Europe (Hrsg.)

Anschauliche Einführung zum Thema Antidiskriminierungs- und Gleichstellungsdaten.

[Hier](#) geht's zum Dokument



### **Rechtsextreme Ideologien im Natur- und Umweltschutz Eine Handreichung**

Fachstelle Radikalisierungsprävention und Engagement im Naturschutz (FARN) (2018)

Kritische Auseinandersetzung mit dem Aufgreifen von Natur- und Umweltschutz Themen durch Rechtsextreme.

[Hier](#) geht's zum Dokument